PROJEKTBERICHT

Erding bei München
S-Bahn Tunnel Erdinger Ringschluss

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
Projektart	Schlüsselfertige Baugruben
Bauzeit	01.2018 - 06.2021
Auftraggeber	ARGE S-Bahn Tunnel Erdinger Ringschluss

Projektbericht Online

www.porr.de

Schlitzwand- und DSV-Arbeiten für die Verlängerung der Flughafenanbindung München

Erweiterung der Schienenanbindung des Flughafens München

Der Flughafen München wird bislang über die S-Bahn-Linien S1 und S8 aus westlicher Richtung erschlossen. Mit dem Erdinger Ringschluss entsteht eine zusätzliche Anbindung aus Richtung Osten. Für die Tunnelverlängerung wurden umfangreiche Baugruben-, Schlitzwand- und DSV-Arbeiten erforderlich. Die Leistungen erfolgten im Bereich bestehender und geplanter Luftverkehrsflächen des Flughafens.

Dauerhafte Schlitzwandkonstruktion für das Tunnelbauwerk

Das Tunnelbauwerk wird in einer ausgesteiften Schlitzwandbaugrube in offener Bauweise hergestellt. Die Bauausführung erfolgt abschnittsweise in insgesamt 18 Teilbauwerken. Eine Besonderheit des Projekts ist die dauerhafte Nutzung der Schlitzwand als Bestandteil des späteren Bauwerks. Die Vertikallasten des Tunnelbauwerks werden über Nischenkonstruktionen in die Schlitzwand und von dort in den Baugrund eingeleitet. Am östlichen Ende schließt sich ein Trogbauwerk an, über das die Bahntrasse wieder an die Geländeoberfläche geführt wird.

Schlitzwand- und DSV-Arbeiten im Bereich RAMP 3

Ein wesentlicher Bauabschnitt war die Herstellung des Tunnelbereichs unter dem Flugvorfeld im Abschnitt RAMP 3. Die Arbeiten begannen Anfang 2019 und umfassten die Herstellung von rund 10.000 m² Schlitzwand, DSV-Andichtsäulen für den Anschluss an bestehende Bauwerke sowie den Unterwasseraushub für das Tunnelbauwerk. Die Schlitzwände wurden mit Wandstärken von 800 mm und 1.000 mm ausgeführt und erreichten Tiefen von bis zu 24 m.

Unterwasseraushub und Tunnelbau in offener Bauweise

Für die Herstellung des Tunnelabschnitts wurden rund 30.000 m³ Unterwasseraushub ausgeführt. Die Baugrube erhielt eine Unterwasserbetonsohle, auf deren Grundlage das Tunnelbauwerk in offener Bauweise hergestellt werden konnte. Im Zuge der Arbeiten entstanden nahezu 200 m Tunnelbauwerk, die anschließend in die weiteren Abschnitte des Erdinger Ringschlusses eingebunden wurden.

Spezialtiefbau für die Flughafeninfrastruktur

Die Kombination aus dauerhafter Schlitzwandkonstruktion, DSV-Andichtsäulen, Unterwasseraushub und Tunnelbau bildete die Grundlage für die Verlängerung des S-Bahn-Tunnels im Bereich des Flughafens München. Die ausgeführten Spezialtiefbauleistungen tragen zur Realisierung des Erdinger Ringschlusses und der Erweiterung der Schieneninfrastruktur im Flughafenumfeld bei.

Grundlage für die Tunnelverlängerung

Mit der Herstellung von rund 10.000 m² Schlitzwand, 30.000 m³ Unterwasseraushub sowie den DSV-Arbeiten wurden die Voraussetzungen für die Verlängerung des bestehenden S-Bahn-Tunnels geschaffen. Die Spezialtiefbauarbeiten bilden damit einen wesentlichen Bestandteil der Infrastrukturmaßnahme Erdinger Ringschluss.

Impressionen

Bildhinweise

1

Erding, S-Bahn Tunnel Erdinger Ringschluss

Schlitzwand und DSV-Arbeiten als Teil der GU-Leistung.

© Liebherr

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR GmbH & Co. KGaA
Walter-Gropius-Straße 23
80807 München
T +49 89 71001-0
E-Mail: info@porr.de